

13. September 2001

13.000 Teilnehmer bei der 4. Auflage des Wachamarathons

Eine der größten Laufveranstaltungen Österreichs

Über 11.000 Voranmeldungen sind bereits eingelangt: Der Wachamarathon am kommenden Sonntag, 16. September, ist damit innerhalb weniger Jahre zu einer der größten Laufevents in Österreich geworden. Diese Veranstaltung hat neben der sportlichen vor allem auch große wirtschaftliche Bedeutung für die Region. Die Organisatoren erwarten heuer bis zu 13.000 Teilnehmer aus über 40 Nationen. Ihnen wird eine überaus attraktive Strecke geboten, die durch eine der schönsten Flusslandschaften Europas führt.

Der Start erfolgt um 9.45 Uhr in Emmersdorf (Freizeitanlage in Luberegg), das Ziel ist im Kremser Fußballstadion. Bei gutem Wetter sind auf dem schnellen Wachauer Kurs wieder ausgezeichnete Zeiten zu erwarten, auch deshalb, weil wieder eine Reihe internationaler Spitzenläufer wie beispielsweise der in Italien lebende Kenianer und Vorjahressieger James Tanui (Siegerzeit 2:14:32) und Vorjahressiegerin Karina Szymanska aus Polen (Siegerzeit 2:38:47) an den Start gehen werden. Auch heimische Spitzenläufer wie Alois Stadlober, Max Wenisch oder Erich Kokaly haben ihre Teilnahme am Marathon bzw. Halbmarathon zugesagt. Über diese beiden Bewerbe hinaus finden u. a. ein Viertel-Marathon (10 Kilometer), ein Schnupper-Marathon (5,27 Kilometer) und ein Mini-Marathon für Kinder und Jugendliche statt. Dazu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm, das im großen Festzelt in der „Marathon-City“ im Kremser Stadtpark über die Bühne geht.

Informationen zu dieser sportlichen Großveranstaltung, die zum vierten Mal stattfindet, sind unter der Telefonnummer 02732/82853 bzw. unter www.WACHAUmarathon.at zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at